

**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

# **Protokoll**

**Der Sitzung am 19.03.2021**

Ungenehmigt



# Inhaltsverzeichnis

Protokoll der AStA-Sitzung am 19.03.2021 . . . . .	1
Berichte . . . . .	2
BIPoC* . . . . .	2
Genderreferat . . . . .	2
Regenbogenreferat . . . . .	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen . . . . .	2
Studieren ohne Hürden . . . . .	2
Gegen Antisemitismus . . . . .	2
Gegen Faschismus . . . . .	2
Hochschulpolitik . . . . .	3
Lehramt . . . . .	3
Umwelt . . . . .	3
Vorstand . . . . .	3
StuRa-Präsidium . . . . .	5
Bewerbungen . . . . .	5
Raumanträge . . . . .	5
Finanzanträge . . . . .	5
Planung und Diskussion . . . . .	5
Sonstiges . . . . .	5
Termine . . . . .	5

# Protokoll der AStA-Sitzung am 19.03.2021

## **Hinweis(e):**

Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

## **Datum und Uhrzeit der Sitzung:**

**Datum:** 19.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 14:15 Uhr

**Sitzungsende:** 15:00 Uhr

**Beschlussfähigkeit:** Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 5 von 5 zur Beschlussfähigkeit benötigten Anwesenden **beschlussfähig**.

## **Sitzungs- und Protokollführung:**

**Sitzungsleitung:** Vorstand (L)

**Protokollführung:** Umweltreferat

## **Anwesende:**

**Referate:** Genderreferat, Studieren ohne Hürden, Umweltreferat

**Vorstand:** Vorstand (J), Vorstand (L)

**Präsidium:** Präsidium (N)

**Gäste:** Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

Antidiskriminierungsreferat, BIPoC\*, Studieren mit familiären Verpflichtungen, Studieren ohne Hürden, Außenreferat, Datenschutzreferat, Kulturreferat, Presse, Tierrechte, 2x Vorstand, PR, Presse, Sozialreferat, Kommunikation und Wissenssicherung, Erasmus und Auslandsstudium, Politische Bildung

## **Anmerkungen zur TO:**

*Keine.*

## **Annahme der Protokolle der vorangegangenen Sitzungen**

Liegen dem Gremium nicht vor.

## **Berichte**

### **BIPoC\***

- Nicht besetzt.

### **Genderreferat**

- Vorbereitung für Vortrag (Anfang Mai)
- Planen Beteiligung am Frauen\*streik am 8.03.

### **Regenbogenreferat**

- Das letzte Treffen der AG Inter war schön und erfolgreich, nächsten Dienstag ein neues zum Thema “Inter in der queeren Community”
- Aktionsmonat im Juni nimmt mehr und mehr Gestalt an, wir haben 4 Veranstaltungen sicher, und eine relativ sicher
- Wir wollen im Sommersemester außerdem noch drei weitere Veranstaltungen machen, eine Buchvorstellung und zwei Kennlernveranstaltungen: einen Spieleabend und ein “Speed-Kennenlernen” (Haben wir schon einmal erfolgreich gemacht)

### **Studieren mit familiären Verpflichtungen**

- Nicht besetzt.

### **Studieren ohne Hürden**

Thema Nachteilsausgleich: fudder-Interview ist online

### **Gegen Antisemitismus**

- Nicht anwesend.

### **Gegen Faschismus**

- Nicht anwesend.

## Hochschulpolitik

- Nicht anwesend.

## Lehramt

- Nicht anwesend.

## Umwelt

- Programmbeiratssitzung zum Studium Oecologicum: positive Stimmung bei Reko-  
rat und anderen Anwesenden, einige Diskussionspunkte sind noch offen
- Erstes Treffen für die Hochschultage für NH am 18.03.

## Vorstand

- FZS-MV 5.-7.3.2021: Wir waren nur am Freitag dabei und hatten leider auch ei-  
nige technische Probleme. Freitags wurden vor allem Berichte vorgestellt und Be-  
werbungen für den Ausschuss der Student\*innenschaften (AS) und den Kassenprü-  
fungsausschuss (KPA) angehört.
  - Alle Berichte und Anträge könnt ihr hier nachlesen: <https://mv.fzs.de/web/>
  - Beschlüsse beinhalteten unter Anderem:
    - Einen Leitfaden für “hürdenarme” Sprache
    - Einführung des Begriffs FINTA (Frauen, Intergeschlechtlicher, Nichtbinäre,  
Transidente, Ageschlechtliche) bei Geschlechterquotierungen
    - Positionierung für Datenschutz bei Onlineprüfungen und das kritisieren von  
e-Voting
    - Forderung von Entfristungen bei Stellen mit Daueraufgaben
    - Solidarität mit den Studierendenprotesten in Istanbul
- Die Begehung des Studierendenhauses durch die Stabsstelle Sicherheit hat statt-  
gefunden. Soweit war alles in Ordnung mit dem Haus und auch die Begehung war  
angenehm und konstruktiv. Außerdem haben wir das Studierendenhaus aufgeräumt.
- Wir haben gemeinsam mit der Haushaltsbeauftragten und der Finanzstelle mit den  
Doktorand\*innen darüber geredet, wie sie sich zukünftig an den VS-Budgets betei-  
ligen werden und sind da auf einen gemeinsamen Nenner gekommen, den es nun  
schriftlich festzuhalten gilt.
- Wir haben uns mit der Haushaltsbeauftragten und der Finanzstelle zusammen ge-  
setzt und angefangen die Finanzordnung neu zu schreiben. Voraussichtlich werden  
wir diese in der kommenden StuRa-Sitzung einbringen, wo wir sie auch zur Dis-  
kussion geben werden.

- Lou geht! Ich werde voraussichtlich zum Sommer irgendwann zurücktreten.
  - Das Amt empfinde ich mittlerweile als arbeitstechnische und emotionale Ausbeutung. Es ist zu belastend für mich geworden.  
Nicht nur stemmen Jonathan und ich zu zweit gerade einen extrem großen Berg an Arbeit und tragen auch die Last entscheiden zu müssen was dabei liegen bleibt. Auch wird seit Beginn des Jahres unsere Arbeit kontinuierlich von einigen StuRa-Mitgliedern infrage gestellt.  
Statt unsere Arbeit anzuerkennen wurde ein Verfahren eingeleitet, welches feststellen soll, ob sich unser Antrag auf Akkumulation der Aufwandsentschädigung mit dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vereinbaren lässt. Es wird offen angezweifelt, dass wir mehr Arbeit leisten, seit wir nur zu zweit sind. Wir durften der WSSK erklären, dass wir teilweise über 30 Stunden die Woche arbeiten und im letzten Jahr auf eine Stundensumme von ~1300h gekommen sind. Das entspricht einem Stundensatz von ~3€ - das ist aus meiner Sicht sparsam. Ich musste mir gleichzeitig Vorwürfe anhören, dass letztes Jahr Carlotta die ganze Arbeit gemacht hätte. Der Antrag auf Deckelung von Aufwandsentschädigungen auf 450€ ist inhaltlich auf die Vorstandschaft abgerichtet - nur diese sollte davon betroffen sein. Gleichzeitig wird hingenommen, dass anderweitige Strukturen, wie die Auszahlung der Wahlkoordination, kaputt gemacht werden.  
Dass das Amt nicht gut bezahlt ist und sehr viel Arbeit erfordert, ist mir nichts neues und ich erwarte auch nichts anderes. Aber dass unsere Arbeit angezweifelt wird, es mit einer massiven Undankbarkeit einhergeht und aktiv gegen uns gearbeitet wird, akzeptiere ich nicht weiter.
- Ausschreibungen:
  - es wird weiterhin nach einer neuen Protokollstelle ab dem 1.4. gesucht! ([https://www.stura.uni-freiburg.de/news/2021\\_Ausschreibung\\_Protokollstelle](https://www.stura.uni-freiburg.de/news/2021_Ausschreibung_Protokollstelle))  
Bis jetzt gibt es keine Bewerbungen.
  - Des Weiteren werden zwei Personen für eine Wahlkoordination gesucht. Diese umfasst ca 350 Stunden und wird mit einer Aufwandsentschädigung von 9,50€ pro Stunde entschädigt. Da sich der StuRa für Sparsamkeit ausgesprochen hat und eine monatliche Deckelung von 450€ beschlossen hat, stellt das allerdings die Obergrenze für die Auszahlung dar. Man muss also leider mit ca. 1/2-1/4 der Entschädigung rechnen. Die Ausschreibung findet ihr zeitnah auf der Homepage.  
Alle weiteren Ämter und Positionen findet ihr wie gehabt hier:
  - <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/studierendenvertretung>
  - <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/universitaer>

## **StuRa-Präsidium**

- Einarbeitung läuft (u.a. Aktualisierung "Präsidium" im StuRa Wiki)

## **Bewerbungen**

*Keine*

## **Raumanträge**

Nö.

## **Finanzanträge**

*Keine.*

## **Planung und Diskussion**

*Nichts.*

## **Sonstiges**

Frage nach der Herkunft der Obergrenze von 200€ Honorar für Referent\*innen

Empfehlung des Landesrechnungshofes und StuRa Entscheidung, ein Vorschlag vom Vorstand geht in nächster Zeit an den StuRa zur Entscheidung

## **Termine**

- nächste AStA Sitzung am 2. April